

UniPressedienst

Verantwortlich:

Pressestelle der Universität Augsburg

Klaus P. Prem, Anke Michaelis

86135 Augsburg

Telefon 0821/598-2096

klaus.prem@presse.uni-augsburg.de

anke.michaelis@presse.uni-augsburg.de

www.presse.uni-augsburg.de

218/13 - 6. Dezember 2013

AFK, Stadt und Universität Augsburg: Fortführung einer bewährten gemeinsamen Arbeit für die "Friedensstadt"

Neue Vereinbarung sichert den Verbleib der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung in Augsburg. / "Haus der Stifter - Stiftergemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg" fördert "Friedensstadt"-bezogenes Engagement des Lehrstuhls für Friedens- und Konfliktforschung.

Augsburg - Im Spätherbst 2009 haben die Stadt Augsburg, die Universität Augsburg und die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) einen ersten, auf vier Jahre befristeten Vertrag unterzeichnet, der die Ansiedlung der AFK-Geschäftsstelle an der Universität Augsburg regelte. Die auf dieser Grundlage gediehene und für alle drei Partner sehr erfolgreiche Zusammenarbeit soll nun über den 31. Dezember 2013 hinaus fortgesetzt werden. Eine entsprechende Vereinbarung wurde am 6. Dezember 2013 im Augsburger Rathaus geschlossen. Unterzeichnet wurde diese Vereinbarung von der Präsidentin der Universität Augsburg, Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, vom Kulturreferenten und 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg, Peter Grab, und von der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung, Dr. Regine Mehl.

Vier Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit für die Friedensstadt

Dank einer paritätischen finanziellen Unterstützung durch die Stadt und der Universität Augsburg ist die Geschäftsstelle der AFK seit April 2010 am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität angesiedelt. Seither wurde eine Vielzahl von Kooperationsprojekten verwirklicht, die sich auf die unterschiedlichen Facetten des Friedensthemas sowohl in seinen historischen (Augsburger Religionsfrieden) als auch in seinen aktuellen Dimensionen beziehen. Konkrete Ergebnisse dieser Kooperation sind u. a. Beiträge zum Friedensfest-Programm (2013 z. B. "Colorrevolution! Street Art und Protestkultur") oder die gemeinsame Arbeit im Veranstalternetzwerk der alljährlichen wissenschaftlichen Tagung zum Jahrestag des Augsburger Religionsfriedens (2013 z. B. zum Thema "Multiperspektivische Erinnerungskultur – Erinnern in Augsburg"). Weiterhin sind zahlreiche Einzelveranstaltungen sowie

das Engagement der Studierenden des Augsburger Masterstudiengangs „Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung“ für zivilgesellschaftliche Initiativen der Friedensstadt zu nennen.

Friedensstädtisches Miteinander von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft

Vor dem Hintergrund dieser erfolgreich etablierten und breit gefächerten Zusammenarbeit betonten Bürgermeister Grab und Prof. Dr. Christoph Weller als stellvertretender AFK-Vorsitzender in ihren Ansprachen anlässlich der Vereinbarungsunterzeichnung die Bedeutung, die einem engen Miteinander von Politik, Wissenschaft und Gesellschaft beim Thema Frieden allgemein zukomme. Peter Grab betonte: „Die Kooperationen mit der AFK leisten einen wichtigen Beitrag, Augsburg auch im akademischen Kontext als Friedensstadt zu profilieren und ermöglichen einen unmittelbaren Schulterschluss von Wissenschaft, Politik und Stadtgesellschaft“.

Dank an das "Haus der Stifter"

Präsidentin Doering-Manteuffel dankte in ihrer Rede darüber hinaus der "Haus der Stifter - Stiftergemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg" für die Bereitschaft, die Möglichkeiten der universitären Friedens- und Konfliktforschung, sich in die "Friedensstadt Augsburg" und in deren Projekte einzubringen, durch großzügige finanzielle Unterstützung zu erweitern. Mit dem Versprechen "einer hohen Rendite, die allen an unserem gemeinsamen Strang Ziehenden gleichermaßen zugute kommen wird", nahm Doering-Manteuffel einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro entgegen, den sie von Cornelia Kollmer, der Vorsitzenden des Kuratoriums der "Haus der Stifter - Stiftergemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg" überreicht bekam.

Für weitere Auskünfte:

Mona Rother

Stadt Augsburg, Projektbüro für Frieden und Interkultur, Telefon 0821/324-3261, mona.rother@augzburg.de

Lisa Bogerts

Geschäftsführerin der AFK, Telefon 0821/598-5553, afk-gf@afk-web.de

Prof. Dr. Christoph Weller

Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung, Universität Augsburg, Telefon 0821/598-5614, weller@phil.uni-augsburg.de